

Mittelschwere Bergwanderung über meist gut ausgebaute Alpwege. Der Aufstieg auf den Margelchopf ist durch Seile gesichert. Der Abstieg vom Chapf nach Bützen führt teilweise über weglose Alpweiden.

23 Buchser Malbun – Margelchopf – Buchser Malbun

Vom Parkplatz wandern wir über die Alpweide links des Skilifts, folgen ein kurzes Stück der Alpstrasse und zweigen ab durch den lichten Hochwald zum alten Alpweg. Über Hanenspil, wo im Frühsommer Auer- und Birkhähne balzen, gelangen wir zu den Luna-Brunnen – vor uns der Margelchopf mit seiner wuchtigen Ostwand. Vorbei an verträumten

Wanderroute

Berghaus Malbun 1369 m 🍷
 – Malbun Obersäss 1744 m
 – Sisitzgrat 2016 m – Margelchopf 2163 m – Sisitzgrat – Sisitzsäss 1864 m
 – Chapf 2043 m – Bützen 1450 m – Valspuus 1164 m
 – Malbun 1369 m 🍷

Wanderzeit 6 h

Karten 1:25'000

2514 Obertoggenburg-Appenzell
 2598 Werdenberg-Alvier



Alpseen erreichen wir den Sisitzgrat. Geübte Wanderer wagen die kurze Kletterei auf den Margelchopf und geniessen oben eine herrliche Rund-sicht ins Rheintal und die umliegenden Berge. Vom Sisitzgrat führt der



Weg hinunter zur Alp Sisitzsäss, wo der kurze Aufstieg auf den Chapf beginnt. Imposante Einblicke in die wilden Felsformationen der Margelchopf-Nordseite belohnen uns. Teils weglos führt die Wanderung über die Obersäss-Alpen von Gamperney hinunter nach Bützen und vorbei an der Alp Wisli nach Valspuus – Säss. Hier gönnen wir uns vor Inangriffnahme des letzten Wegstückes eine erholsame Rast. Nach einer Stunde Aufstieg durch den Buchser Hochwald gehts über den Rheintal-Höhenweg zurück zum Ausgangspunkt Malbun. Auch auf diesem Wegabschnitt werden wir nochmals verwöhnt von der herrlichen Aussicht ins St. Galler Rheintal.

